

Friedrich Bodenstedt

## Genügsamkeit

(1852)

Mir dient das ganze Morgenland  
Dich zu ergötzen, Dich zu schmücken —  
Es kann zum Kranz Dir meine Hand  
Die farbenreichsten Blumen pflücken.

5  
So manche frische Rose blüht  
Mir ihren duft'gen Hauch entgegen;  
Es strahlt der Mond, die Sonne glüht  
Des Morgenlands, mir auch entgegen.

10  
Bochāra sendet Narden mir,  
Und Perlen senden mir die Meere —  
Ich winke — und es tanzt vor Dir  
Die leichtgeschürzte Bajadere.

15  
Duftwasser, Oele, Honigseim,  
Laß ich durch meine Verse fließen —  
Es ist kein Harem so geheim  
Sich meinem Liede zu verschließen!

Die Quellen, die empor vom Thal —  
Und die vom Berge niederspringen:

---

Z. 8 F: *auch*: hell

Z. 9 D, E, F, G: Bochara

20 Ich lasse sie, im Sonnenstrahl  
Schimmernd, durch meine Lieder springen.

Die Nachtigall von Schiras schlägt  
Mir herzverwandten Tons entgegen —  
Was blüht und klingt und Lust erregt:  
Ich kann es Dir zu Füßen legen!

25 Doch thu' ich's nicht! — Wozu der Tand?  
Ich will die Schönheit nicht entweihen:  
Es kann das ganze Morgenland  
Dir keinen würdigen Schmuck verleihen!

30 Vollkommen ist Dein stolzer Wuchs,  
Geist, Anmuth strahlt aus Deinen Zügen:  
Dein Leib bedarf nicht fremden Schmucks,  
Mag sich in Schönheit selbst genügen!

35 Wem ist die Sonne nicht hell genug,  
Daß er durch Kunst sie noch verkläre?  
Wem nicht am Schönheitsquell genug,  
Daß er noch Flitterstaat begehre?

40 Drum fort mit all dem Firlefanz! —  
Bei Dir, Du herrlichste der Frauen,  
Will ich nicht fremden Schmuck und Glanz,  
Will ich nur Dich — Dich selbst nur schauen!

Textnachweise:

- A Friedrich Bodenstedt, *Gedichte*, Bremen 1852, S. 280–282.  
B ders., *Gedichte. Zweite Auflage*, Bremen 1853, S. 280–282.

- C     ders., *Altes und Neues. Gedichte (Der alten Gedichte dritte verbesserte und vermehrte Auflage)*, Berlin 1859, S. 250–252.
- D     ders., *Ausgewählte Dichtungen*, Berlin 1864, S. 247–249.
- E     ders., *Ausgewählte Dichtungen, Zweite Auflage*, Berlin 1864, S. 247–249.
- F     Emil Kneschke (Hg.), *Anthologie Deutscher Lyriker seit 1850*, Leipzig 1865, S. 77 f.
- G     Friedrich Bodenstedt, *Alte und neue Gedichte*, Band I (= *Gesammelte Schriften*, Band 9), Berlin 1867, S. 193 f.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.